



## Katzenhilfe Westerwald e. V.

### Tierheim:

An der Schmiede 16  
56470 Bad Marienberg-Langenbach

### Öffnungszeiten:

Donnerstag 19 - 20 Uhr  
Samstag 15 - 18 Uhr

Internet: [www.katzenhilfe-westerwald.de](http://www.katzenhilfe-westerwald.de)  
E-Mail: [info@katzenhilfe-westerwald.de](mailto:info@katzenhilfe-westerwald.de)

### Spendenkonto:

IBAN: DE45573918000000495506  
BIC: GENODE51WW1

### Telefon:

0177-7889766  
0171-2725271

**Besuchen Sie uns und lernen Sie unsere  
Schützlinge kennen!**

### So können Sie unseren Schützlingen helfen:

- mit einer Mitglied- und/oder Patenschaft
- mit aktiver Hilfe im Tierheim
- mit Geld- und/oder Sachspenden

Wir helfen Katzen ...



[www.katzenhilfe-westerwald.de](http://www.katzenhilfe-westerwald.de)



... und Sie können das auch !!!

Wir helfen Katzen ...



[www.katzenhilfe-westerwald.de](http://www.katzenhilfe-westerwald.de)



... und Sie können das auch !!!

# Wohnungskatzen



## in Einzelhaltung ...

## ... das Märchen, Katzen wären Einzelgänger, ist Gott sei Dank überholt!

Oft kommen Interessenten, die nur einem Katzenbaby oder nur einer jungen Katze ein Zuhause geben möchten, und zwar als Wohnungskatze. Immer wieder versuchen wir zu erklären, dass wir so eine Vermittlung nicht vornehmen, da diese Haltung keinesfalls artgerecht ist.

Natürlich gibt es Katzen, die lebenslang allein in der Wohnung gehalten wurden. Aber der Ausspruch, dass sie damit glücklich ist ... Sie wird gut versorgt, beschmust und regelmäßig einem Tierarzt vorgestellt. Aber ist sie damit wirklich glücklich? Oft hören wir, dass alle Bekannten auch nur eine Katze haben - sind die Samtpfoten deshalb glücklich? Wie würden Sie sich fühlen, wenn sie ein Leben lang ohne menschlichen Kontakt, zum Beispiel nur unter Katzen verbringen müssten? Sie mögen diese, aber sind es Gleichgesinnte, mit denen man auf gewohnte Art und Weise kommunizieren kann? Würden Sie nicht irgendwann verzweifeln? Bitte ermöglichen Sie Ihrer Katze eine artgerechte Lebensweise, so lange dies möglich ist.

Oder flitzen Sie mit Ihrer Katze den Kratzbaum hinauf und hinunter, schlecken ihr über's Fell oder fauchen sie auch mal an? Können Sie Ihrer Katze rund um die Uhr Ansprache bieten? Nein, denn kein Mensch, egal wie groß Fürsorge und Liebe sind, kann einen Katzenpartner ersetzen oder Stunde um Stunde zu Hause verbringen und sich mit seinem Tier beschäftigen. Deshalb brauchen Katzen Artgenossen!

Auch Verhaltensforscher haben dies bestätigt. Katzen sind sehr gesellige Zeitgenossen und pflegen auch untereinander freundschaftliche Beziehungen. Selbst wildlebende Katzen bewegen sich in kleinen Gruppen oder ganzen Kolonien und diese dürfen es sich aussuchen.

Schauen Sie doch einfach einmal zwei Katzenbabys zu, wenn diese miteinander spielen, raufen, sich jagen oder kuscheln. Das kann kein Mensch ersetzen. Und hätten Sie nicht auch irgendwie ein schlechtes Gewissen, wenn Sie täglich mehrere Stunden außer Haus sind und die Katze mal wieder allein ist? Und, um das vorwegzunehmen, nein, Katze möchte nicht die ganze Zeit schlafen. Auch wenn sie dies sehr gern tun, finden auch Katzen es viel schöner, wenn dann ein Artgenosse bei ihnen ist oder sie zwischendurch auch mal toben können. Katzen können von Null auf Hundert hochschalten. Aber wenn mir immerzu langweilig wäre, würde ich wahrscheinlich auch schlafen ...

Rund 80 % der Katzen, die abgegeben werden, weil Sie Verhaltensstörungen aufweisen, sind Einzelkatzen aus reiner Wohnungshaltung. Was passiert?

- Es kann sich eine spätere Unverträglichkeit mit Katzen zeigen, denn die Chance auf die wichtige Sozialisierung wurde genommen.
- Ihre Katze protestiert und zeigt dies durch Unsauberkeit.
- Ihre Katze kratzt und beißt Sie beim Spielen, was nicht wirklich angenehm ist. Aber sie versucht nur so mit Ihnen zu spielen, wie sie dies mit einem Artgenossen tun würde! Dies zeigt also keine Aggressionen, sondern ganz natürliches Verhalten.
- Auch Übergewicht ist oft eine Folge von Einzelhaltung in der Wohnung, da die Katze aufgrund von Langeweile und Frust mehr zu sich nimmt oder vom Besitzer, weil ihm die Katze so leid tut, wenn er mal wieder weg muss, ständig Leckerchen bekommt.
- Auch Zerstörungswut bleibt oft nicht aus, um eine Beschäftigung zu haben.
- Auch auf kleinste Veränderungen kann die Katze negativ reagieren.

Oftmals haben diese Tiere aber auch einfach schon resigniert, sich in ihr Schicksal ergeben. Vielleicht ist der Tierhalter dann der Meinung, dass es ihnen doch an nichts fehlt. Dass die Katze es schön findet, den ganzen Tag auf der Heizung zu dösen und hinaus zu sehen. Die Eigenschaften einer Katze sind aber doch wesentlich breiter gefächert. Oftmals können sogar Katzen, die lange alleine leben mussten, noch sozialisiert werden. Und Sie glauben gar nicht, wie diese Tiere dann aufleben und aufblühen.

BITTE, nehmen Sie den Katzen nicht das Wichtigste, nämlich Artgenossen. Und wenn Sie auf Biegen und Brechen nur eine Katze halten möchten, dann bitte eine ältere, die bereits durch Einzelhaltung absolut unverträglich geworden ist. Die gibt es leider zuhauf.

Bitte denken Sie einmal darüber nach, Ihre Lieblinge werden es Ihnen danken.

Quelle: <http://www.tierheim-hilden-ev.de/>